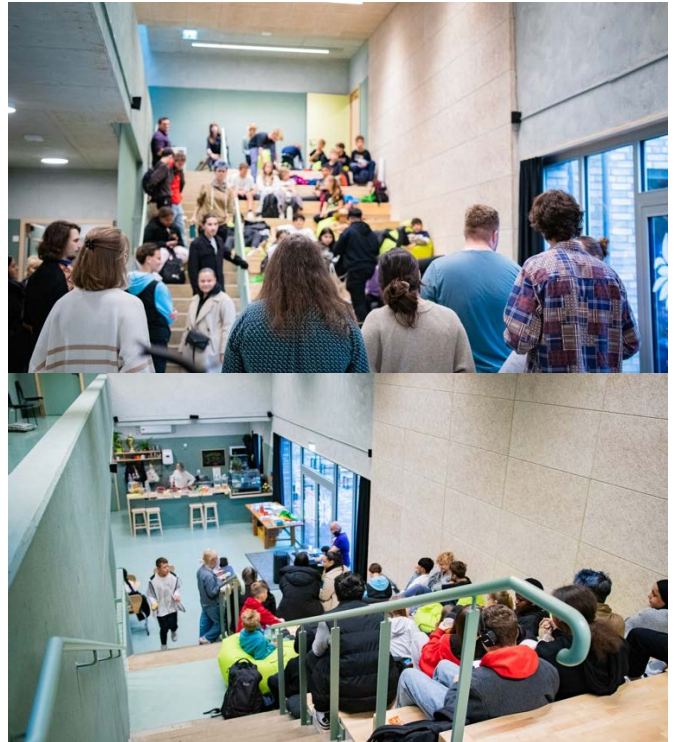


# SV Kongress 2024

10. Oktober 2024



Veranstalter\*innen:



Kooperationspartner\*innen:



## Inhalt

1.	Projektübersicht .....	3
2.	Trauschulen .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
3.	SV- Begleiter*innen- Café .....	5
4.	SV- Workshops- Übersicht .....	6
5.	Feedback zum SV- Kongress .....	7
6.	SV- Planung 2025.....	7

## 1. Projektübersicht

<b>Projekttitlel</b>	Kinder- und Jugendbeteiligungskongress „Schule und Bezirk“ zugleich 2. SV- Kongress Spandau
<b>Projektzeitraum</b>	10. Oktober 2024
<b>Veranstalter und Kooperationen</b>	Tim Möcks (Staakkato Kinder und Jugend e.V.) und Nicole Jantzen (Kinder und Jugendbeauftragte Berlin Spandau) <b>in Kooperation mit:</b> Sprühlinge e.V., Schule ein Gesicht geben e.V., Servicestelle Jugendbeteiligung
<b>Ziele und Zielgruppen</b>	Ziele: <ul style="list-style-type: none"><li>• aktive Schülervertretungsarbeit in Spandau</li><li>• Schülervertretungen und deren Begleitungen sind besser über Schülervertretungsarbeit informiert und kennen Ihre Rechte und Möglichkeiten</li><li>• Vernetzung und Kooperation bieten</li></ul> Zielgruppen: <ul style="list-style-type: none"><li>• SuS und SV- Begleitungen aller Schulformen in Spandau</li></ul>
<b>Beschreibung</b>	<p>Am 10.10.2024 kamen rund 75 Schülervertretungen und deren SV- Begleitungen aus 12 Spandauer Grund- und Oberschulen in der Jugendfreizeiteinrichtung „Treffpunkt Neue 18“ zusammen, um am zweiten Spandauer SV- Kongress teilzunehmen.</p> <p>Die Jugendstadträtin Tanja Franzke eröffnete feierlich den SV- Kongress, begrüßte die Schüler und Schülerinnen herzlich und würdigte ihr aktives Engagement zur SV- Arbeit an ihren Schulen.</p> <p>Gestartet wurde mit einem kurzen WarmUp, dabei wurden verschiedene Rollen abgefragt, z.B.: „Wer ist Klassensprecher?“, „Wer war schon mal bei einem SV- Kongress?“. Dies, damit sich die SuS auf dem SV- Kongress ein Bild von allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen machen konnten.</p> <p>Danach ging es in die erste Arbeitsphase:</p> <p>Die Älteren starteten mit ihrem ersten Workshop und die Jüngeren konnten zusammen ihre eigenen Traumschulen erarbeiten und sich darüber austauschen. Für die SV- Begleitungen gab es ein Austausch - Cafe´.</p> <p>Nach der ersten Arbeitsphase gab es für alle ein leckeres Mittagessen, Snacks und Getränke sowie eine aktive Pause im Rahmen einer Jugenddisco von Sprühlinge e.V..</p> <p>In der zweiten Arbeitsphase ging es dann für alle in eine Workshop- Runde. Die Älteren hatten Gelegenheit für einen zusätzlichen, zweiten Workshop nach Wahl, die Jüngeren und auch die SV- Begleitungen genossen ihren eigens für sie erstellten Workshop.</p> <p>Zum Abschluss gab es eine gemeinsame Feedback-Runde.</p>

## 2. Traumschulen

Die Methode "Traumschule" ist eine ausgezeichnete Möglichkeit, die Wünsche von Schülerinnen für ihre Schule zu sammeln. Wünsche wurden kreativ visualisiert und der Fantasie dabei freien Lauf zu lassen. Nach dem SV- Kongress nahmen die Schulen ihre gestalteten Traumschulen mit in ihre Schulen, um diese in den



Kolleginnen oder Schulleitungen und damit auch an der mangelnden Priorisierung und Unterstützung hierzu.

Nicht überall finden regelmäßig Klassenratssitzungen statt, trotz Verankerung im Schulgesetz. Mitunter werden Klassenratssitzungen für Konfliktlösungen anderer Art genutzt, statt für Beteiligung.

Der Schüler\*innen Haushalt wird im Hinblick auf die SV- Arbeit als generelle inhaltliche Unterstützung wahrgenommen.

#### Folgende Bedarfe und Wünsche wurden zusammengetragen:

- Für SV – Arbeit sollte nicht nur vorwiegend die Schulsozialarbeit zuständig sein, sondern auch die Lehrer\*innen im Team miteinander.
- Eine bezirkliche Checkliste/ Website oder Padlet zur SV- Arbeit wäre von Vorteil, um strukturelle Beteiligung im Bezirk und an Schule nach vorwiegen einheitlichen Maßstäben weiter voranzubringen.
- Starter- Coaching für SV- Begleitungen für die Anfangsphase und den Aufbau von SV- Arbeit an der Schule.
- Mehr finanzielle und personelle Mittel zur Unterstützung der SV- Arbeit, welche mangels Ressourcen vielfach zu kurz kommt.
- Regelmäßige SV- Begleit- Workshop zum Austausch und Wissensaneignung.

## 4. SV- Workshops- Übersicht

<b>Workshop</b>	<b>Beschreibung</b>
Fit durch das Schuljahr- SV- Jahresplanung	In diesem Workshop dreht sich alles um die Jahresplanung der Schüler*innenvertretung (SV). Wir besprechen die jährlich anfallenden Schritte und wichtige Aspekte, die dabei berücksichtigt werden sollten. Die Teilnehmer*innen beginnen im Workshop, ein grundlegendes Konzept für die Jahresplanung an ihrer Schule zu entwickeln.
Gremiendschungel	In diesem Workshop lernen die Teilnehmer*innen die verschiedenen Gremien kennen, wobei der Schwerpunkt auf ihrer Rolle als Schüler*in liegt. Wir klären, welche Aufgaben sie in den Gremien haben, welche Aufgaben sie übernehmen können und welche Rechte ihnen dort zustehen.
SJBR in Spandau	In diesem Workshop dreht sich alles um die Beteiligungsarbeit von Kindern und Jugendlichen. Wir schauen uns die Strukturen im Bezirk an und erkunden, wo die Teilnehmer*innen sich aktiv einbringen können. Außerdem diskutieren wir, was Beteiligung eigentlich bedeutet, welchen Nutzen es hat, sich für andere einzusetzen, und warum das besonders auf kommunaler Ebene wichtig ist
Klassensprecher*innen	Bei diesem Workshop beschäftigen wir uns mit den Fragen: Was sind eigentlich die Aufgaben von Klassensprecher*innen? Was sind <u>nicht</u> ihre Aufgaben? Was muss jemand, der sich wählen lassen möchte, eigentlich alles können und welche Eigenschaften sollte er/sie haben? Außerdem wird aufgezeigt, wie man eine Wahl durchführen kann, bei der es fair zugeht. Hierzu wird eine Wahl fiktiv durchgespielt und es gibt eine Wahl-Anleitung.
SV- Begleitung	Dieser Workshop richtet sich ausschließlich an Lehrer*innen, Sozialarbeiter*innen und Erzieher*innen. Im Workshop zur Begleitung der Schülervvertretung (SV) geht es darum, wie Schülervtreter*innen effektiv unterstützt und in ihren Vorhaben angeleitet werden können.

